

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99



IP40



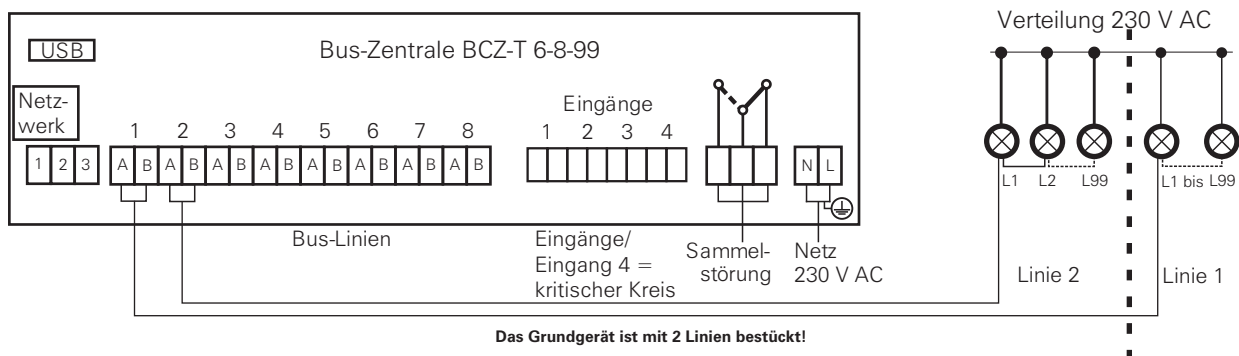
BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99 für EINZELBATTERIELEUCHTEN Funk- u. drahtgebundener Bus nach EN 60598-2-22 und DIN EN 62034

- überwacht Einzelbatterieleuchten an zentraler Stelle, gemäß DIN VDE V 0108-100-1
- Informationsaustausch über ungeschirmte 2adrige verdrehte Busleitung
- optional Funkbussystem für LED-Leuchten, generell oder zur Erweiterung drahtgebundenen Systems
- Visualisierung des aktuellen Leuchtenstatus im Gebäudegrundriss
- Steuerung jeder Leuchte über das hausinterne Netzwerk
- mehrere Anlagen in das zentrale Überwachungssystem TÜ integrierbar

Gehäuse	Aluminium, antrazit - Struktur (RAL7016) pulverbeschichtet, optional: Farbe strukturweiß (RAL 9003) pulverbeschichtet
Fernabschaltung	der Notlichtfunktion
Selbstkodierung	mit Rückmeldung über IR-Abfragegerät
akustische Fehlermeldung	interner Signalgeber (Hupe), "Ein" bzw. "Aus" programmierbar
Softwareupdate für Leuchten	zentral über die Anlage
automatischer Kurztest	wöchentlich oder monatlich, in 2 Testgruppen programmierbar
manueller Jahrestest	Kapazitätstest, in 2 Testgruppen programmierbar
automatisches Prüfprogramm	zyklische Leuchtenüberwachung: Ladung, Akku, Leuchtmittel, Kommunikation
Informationsprogramm	aktuelles Datum, Uhrzeit, Anlagenstatus, nächster Wochentest, Diagnose mit selektiver Störungsanzeige, Tel.-Nr. des Servicedienstes
Programmierungsmöglichkeit pro Leuchte	Leuchtschaltungsart (BS / DS), 4 Zeitschaltuhren für Dauerschaltung: "Ein" - "Aus" / Wochentag, auf eine der 2 Testgruppen verteilbar (Kurz- u. Jahrestest)
busfähige Leuchten dieses Systems	Bestellbezeichnung: "BU" (drahtgebunden) "FB" (Funkbus)
optional Funkbus	Frequenzband 868 MHz
Leuchten für Funkbus-System	Bestellbezeichnung: "FB" (funkgebunden)



Drahtgebundenes Installationsprinzip
(2 oder 8 Linien):





BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Das Wichtigste auf einen Blick:

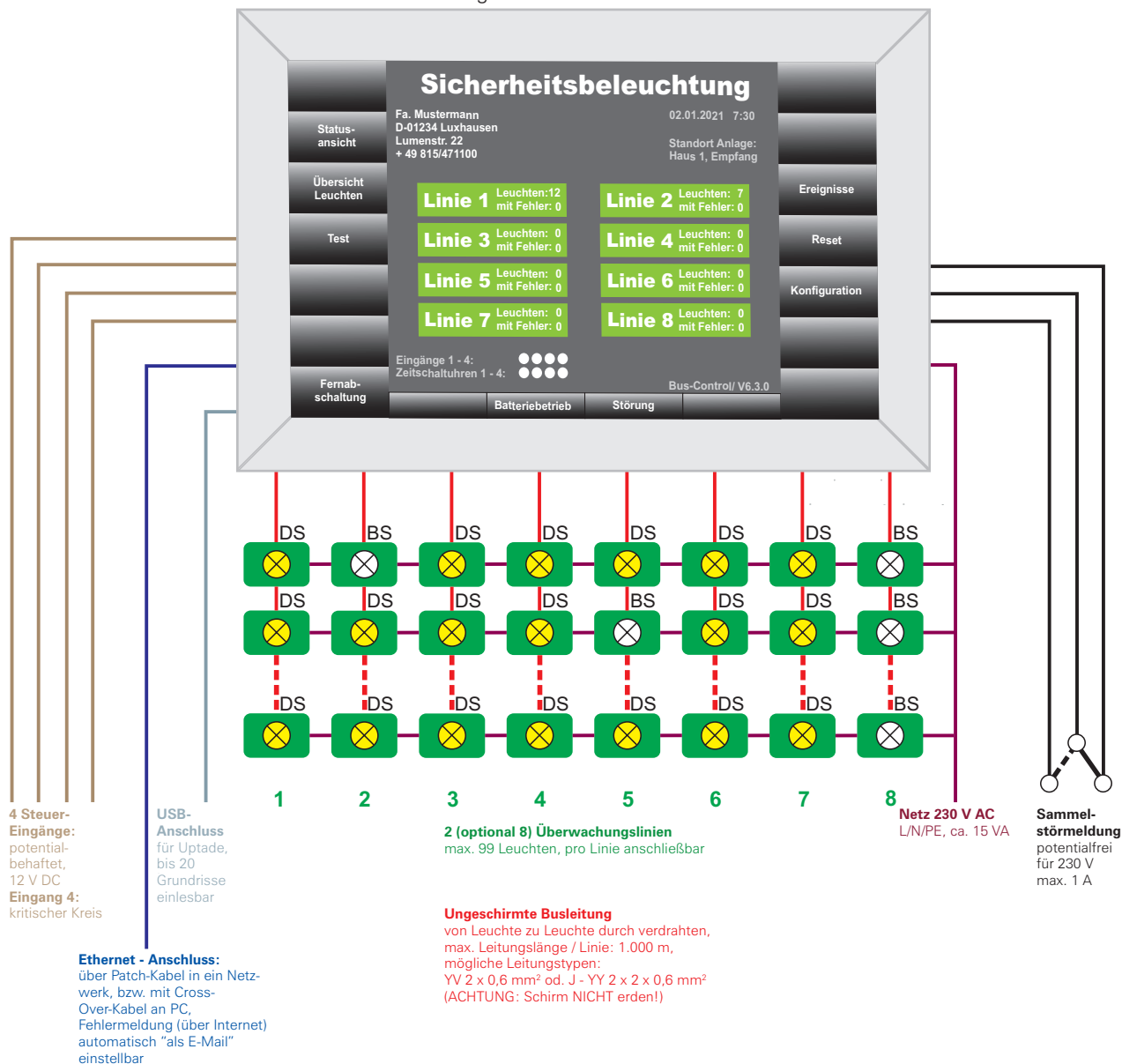


Im Test- und Fehlerfall

Meldung über E-Mail auf PC oder Handy programmierbar!



Drahtgebundene Bus-Installation



BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99



IP40



Technische Daten und Installationshinweise **Bus-Control-Zentrale**

Buszentrale BCZ-T - Grundgerät	Aluminiumgehäuse, anthrazit (RAL 7016) pulverbeschichtet, optional: strukturweiß (RAL 9003) pulverbeschichtet, 2 Überwachungslinien (bis 198 Leuchten), optional: 8 Überwachungslinien (bis 792 Leuchten), 99 Leuchten pro Überwachungsline anschließbar, Ereignisspeicher, potentialfreier Kontakt (Wechsler) für Sammelstörmeldungen (230 V AC / 1 A), Ethernet - Schnittstelle, USB-Schnittstelle
Montageart	Wandmontage
Maße/Gewicht	210 x 195 x 65 mm (B x H x T) / 0,280 kg
Netzanschluss	230 V AC, + 6 %, - 10 %, 50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 15 VA ACHTUNG: Netzspannung erst nach fertig installierter Busleitung auf Zentrale und Leuchten geben!
Leitungsquerschnitt	1,5 mm ² Cu für Netzanschluss und Störmeldekontakt
zulässige Umgebungstemperaturen	0 bis + 30 °C
Busleitung	möglichst ungeschirmte verdrehte 2adrige Leitung verwenden! Beilageblatt „Bus-Verdrahtung“ installationsgemäß ausfüllen und an die Dokumentation heften! ACHTUNG: Busleitung zwischen Bus-Zentrale und Koordinator (bei FB): A + B nicht vertauschen!
Leuchtenmontage	soweit möglich: mit blauer Infrarot-LED nach unten anbauen!
Leuchtenauswahl	Es können nur die vom Hersteller dieses Bus-Systems geeigneten Leuchten mit spezieller Bus-Elektronik angeschlossen werden (Best.-Bez.: BU) oder “FB” !
Grundrissvisualisierung	bis 20 Grundrisse über USB-Schnittstelle einlesbar
Option:	
Mini-Buszentrale Typ BCZ-M	Hutschienen-Gehäuse, mit 2 Überwachungslinien (bis 198 Leuchten)
Visualisierung	mittels PC oder Laptop programmier- und auslesbar

Folgende Bus-Verdrahtungsbedingungen sind zu beachten:

1. Art der BUS-LEITUNG

verdrehte 2adrige Leitung verwenden
z. B. Schaltdraht YV 2 x 0,6 mm² Cu oder Fernspreitleitung J-YY 2 x 2 x 0,6 mm²



2. ABISOLIERUNG, falls Leitung mit Schirm verwendet wird

Schirmung nicht anschließen, sondern mit dem äußeren Mantel abisolieren und entfernen!



3. VERLEGEVORSCHRIFT pro Linie

- von Leuchte zu Leuchte verdrahten, keine Sternverdrahtung, keine Dosen!
- Bus-Leitungen im Mindestabstand von 0,10 m von Starkstromleitungen verlegen!
- max. Bus-Leitungslänge: 1.000 m, andernfalls ist ein Repeater einzusetzen!



4. DOKUMENTATION

Beilageblätter „Bus-Verdrahtung“ installationsgemäß (von Leuchte zu Leuchte) pro Bus-Linie ausfüllen und an die Dokumentation heften!





BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Statusansicht:

Sicherheitsbeleuchtung

Fa. Mustermann

D-01234 Luxhausen

Lumenstr. 22

+ 49 815/471100

02.01.2021 7:15

Standort Anlage:

Haus 1, Empfang

Status-ansicht

Übersicht Leuchten

Test

Fernabschaltung

Linie 1

Leuchten: 12

mit Fehler: 0

Linie 2

Leuchten: 7

mit Fehler: 0

Linie 3

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 4

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 5

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 6

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 7

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 8

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Ereignisse

Reset

Konfiguration

Eingänge 1 - 4:

Zeitschaltuhren 1 - 4:

Bus-Control/ V6.3.0

Batteriebetrieb

Störung

Leuchtenübersicht:

Leuchtenübersicht Linie 1

Status-ansicht

Leuchten-
daten

Legenden

Fernabschaltung

Adresse

Leuchtenstandort

Dimmung

Netz

Schaltuhr

Status

1.1

Durchgang Westseite

100%

In Ordnung

1.2

Durchgang Westseite

100%

In Ordnung

1.3

Schuh - Point

100%

In Ordnung

1.4

Schuh - Point

100%

Ute

In Ordnung

1.5

Herrenaussteller

100%

In Ordnung

1.6

Herrenaussteller

100%

In Ordnung

1.7

Täglicher Bedarf

48%

In Ordnung

1.8

Täglicher Bedarf

100%

In Ordnung

1.9

Handyservice

100%

In Ordnung

1.10

Handyservice

100%

In Ordnung

1.11

frisches Gemüse

100%

Fehler Ladung

1.12

frisches Gemüse

100%

In Ordnung

Linie +

Linie -

Leuchten +10

Leuchten -10

Zurück

Batteriebetrieb

Störung

Fehlermeldung:

Sicherheitsbeleuchtung

Fa. Mustermann

D-01234 Luxhausen

Lumenstr. 22

+ 49 815/471100

02.01.2021 8:15

Standort Anlage:

Haus 1, Empfang

Status-ansicht

Übersicht Leuchten

Test

Legenden

Aktuelle Fehler

Fernabschaltung

Linie 1

Leuchten: 12

mit Fehler: 1

Linie 2

Leuchten: 7

mit Fehler: 0

Linie 3

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 4

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 5

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 6

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 7

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Linie 8

Leuchten: 0

mit Fehler: 0

Ereignisse

Reset

Konfiguration

Eingänge 1 - 4:

Zeitschaltuhren 1 - 4:

Bus-Control/ V6.3.0

Batteriebetrieb

Störung

Ereignisse:

Ereignisse

Status-ansicht

Übersicht Leuchten

Fernabschaltung

Nr.

Datum / Uhrzeit

Ereignis

5

02.01.2021 08:15

Fehler Ladung Leuchte 1.11

4

02.01.2021 08:10

Fernabschaltung aus

3

02.01.2021 08:04

Fernabschaltung ein

2

02.01.2021 07:20

Ende Test Gruppe 1

1

02.01.2021 07:15

Kurztest Gruppe 1

Filter

Anfang

Ende

+

-

Zurück

Batteriebetrieb

Störung

Legenden:

Legenden Leuchten

Status-ansicht

Übersicht Leuchten

Fernabschaltung

Sicherheitsleuchte in Dauerschaltung, I.O. - ein

Sicherheitsleuchte in Dauerschaltung, I.O. - aus

Sicherheitsleuchte in Bereitschaftsschaltung, I.O. - ein

Sicherheitsleuchte in Bereitschaftsschaltung, I.O. - aus

Rettungszeichenleuchte in Dauerschaltung, I.O. - ein

Rettungszeichenleuchte in Dauerschaltung, I.O. - aus

Rettungszeichenleuchte in Bereitschaftsschaltung, I.O. - ein

Rettungszeichenleuchte in Bereitschaftsschaltung, I.O. - aus

Leuchte in Dauerschaltung mit Fehler

Leuchte in Bereitschaftsschaltung mit Fehler

Leuchte nicht installiert

Funkmodul

Zurück

Fernabschaltung:

Fernabschaltung

Status-ansicht

Übersicht Leuchten

Fernabschaltung

Fernabschaltung ist inaktiv

Aktivieren

Deaktivieren

Zurück

1.

2.

zurück

Batteriebetrieb

Störung

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Option: gemischt mit FUNKBUS

Das Wichtigste auf einen Blick:

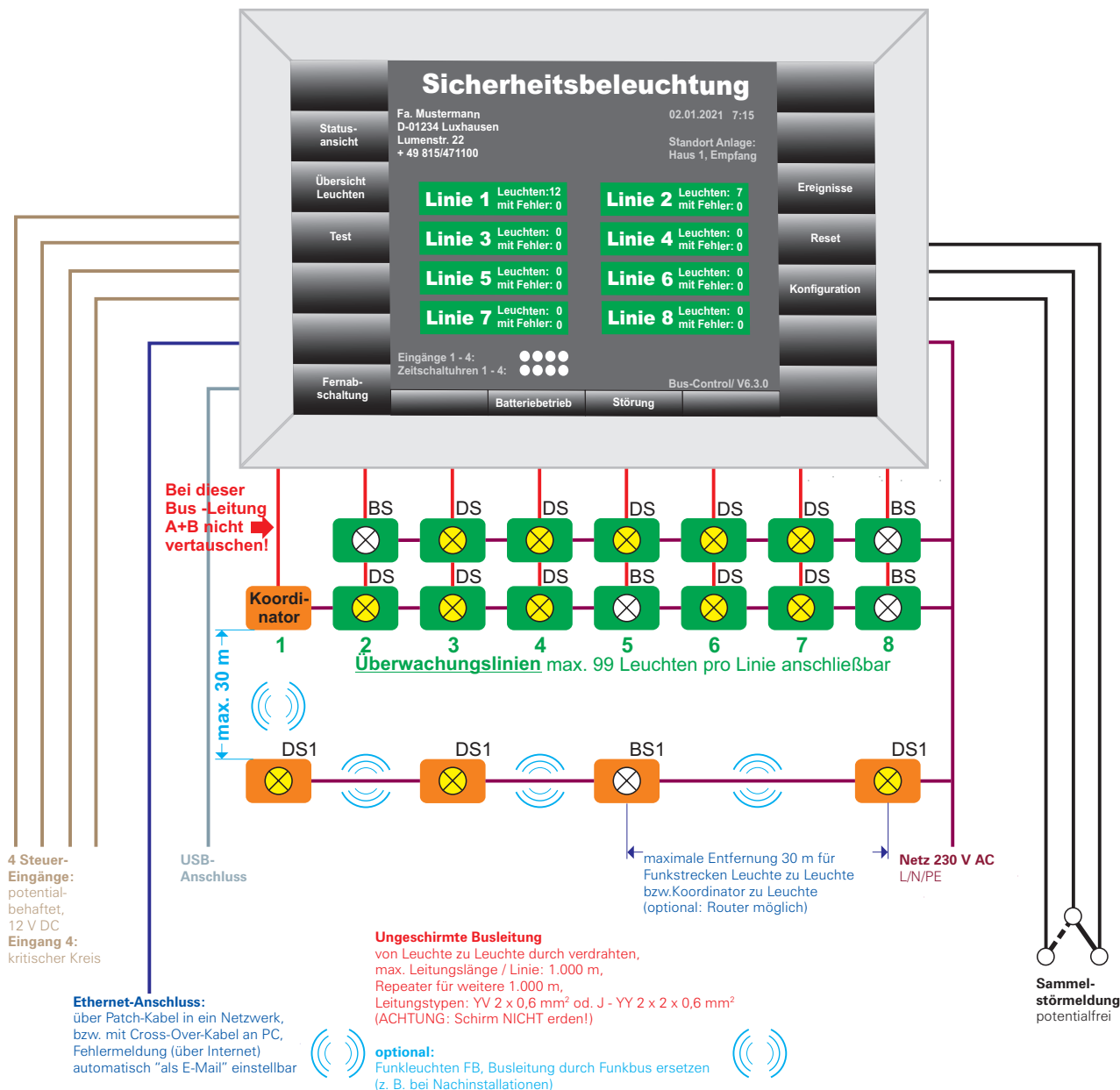


Im Test- und Fehlerfall

Meldung über E-Mail auf PC oder Handy programmierbar!

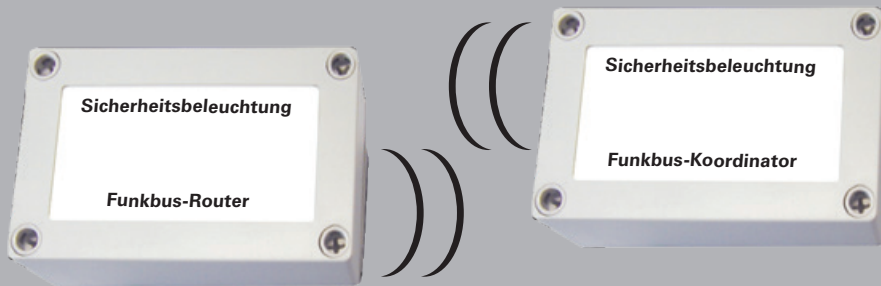


Gemischte Bus-Installation



Änderungen vorbehalten

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99





IP54

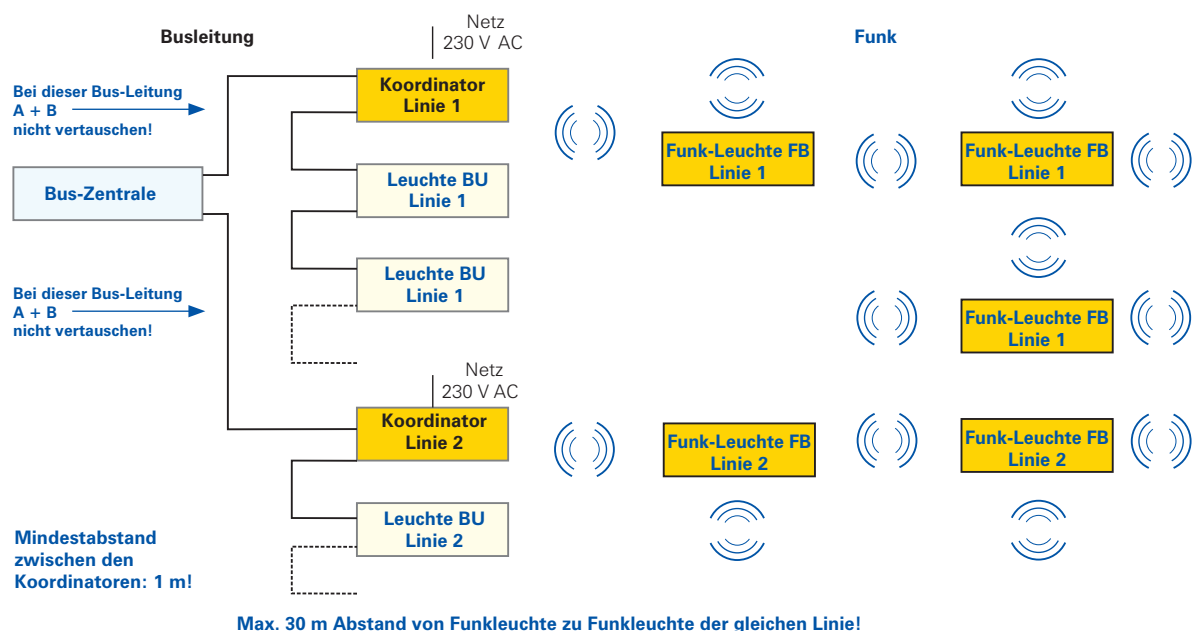


Option gemischt mit FUNKBUS

Koordinator: bildet den Übergang vom bedrahteten Bus auf den Funkbus

Router: optional zur Verstärkung der Funksignale

1. Technische Daten:	<ul style="list-style-type: none"> - Frequenzband: 868 MHz - bis zu 8 Funkkanäle (Linien) möglich - Leuchten pro Linie: 0 - 99 - Übergang von leitungsgebunden Bus auf Funkbus erfolgt über einen Koordinator pro Linie - maximaler Abstand von Leuchte / Koordinator / Router zur nächsten Funkleuchte: 30 m - Koordinator und Router mit interner Batterie (4,8 V / 0,75 Ah), - optional: Funksignalsverstärkung über Router - optional: an Router bis 16 Stück bedrahtete Busleuchten anschließbar - Koordinator - u. Routergehäuse: Maße 130 x 80 x 55 mm (L x B x H), IP 54
2. Systemunterscheidung bei mehreren Anlagen in einen Objekt:	- ist über Auswahl der Funkkanäle einstellbar (max. 8 Stück)
3. Inbetriebnahme (gemischter Bus):	<ol style="list-style-type: none"> 1. zuerst werden Adressen an bedrahtete Busleuchten vergeben 2. danach werden Adressen an die Funkleuchten vergeben 3. Weiter mit "Inbetriebnahme"
4. Einstellung der Funkkanäle (am Codierschalter von Koordinator + Leuchten FB):	<p>Kanal 1 (Linie 1): Codierschalter auf "000" = Frequenz 868,050 MHz Kanal 2 (Linie 2): Codierschalter auf "001" = Frequenz 868,150 MHz optional: bei BCZ-T 6-8-99: Kanal 3 (Linie 3): Codierschalter auf "010" = Frequenz 868,250 MHz Kanal 4 (Linie 4): Codierschalter auf "011" = Frequenz 868,350 MHz Kanal 5 (Linie 5): Codierschalter auf "100" = Frequenz 868,450 MHz Kanal 6 (Linie 6): Codierschalter auf "101" = Frequenz 868,550 MHz Kanal 7 (Linie 7): Codierschalter auf "110" = Frequenz 868,525 MHz Kanal 8 (Linie 8): Codierschalter auf "111" = Frequenz 868,750 MHz</p> <p>Codierschalter bzw. Jumper: Stellung "1":  Stellung "0":  Hier z. B. Kanal 2 (Linie 2)!</p>



BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Option: BCZ-T nur FUNKBUS

Das Wichtigste auf einen Blick:

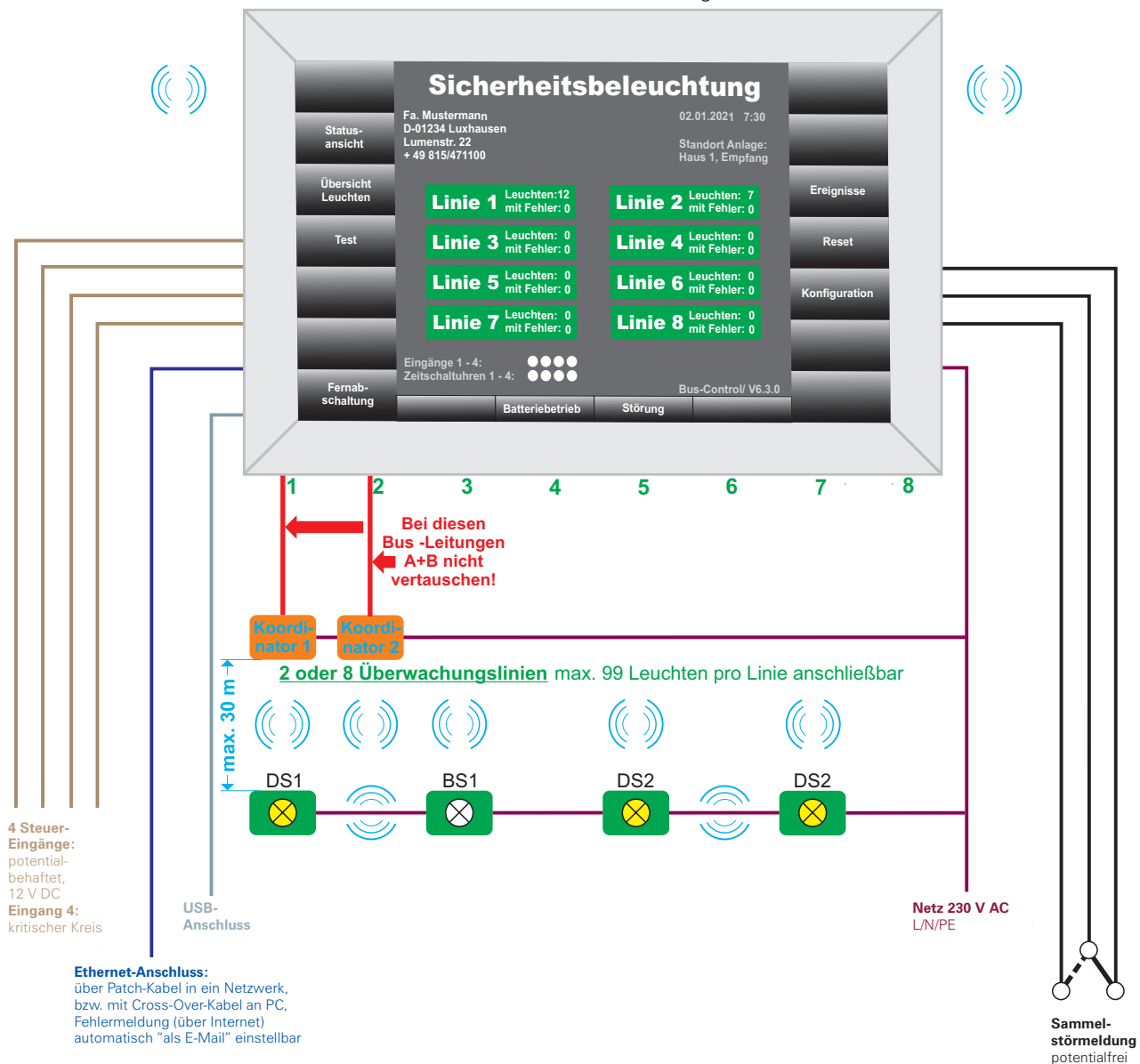


Im Test- und Fehlerfall

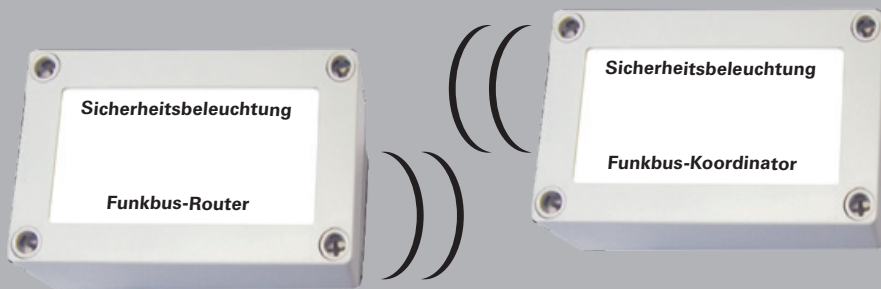
Meldung über E-Mail auf PC oder Handy programmierbar!



Nur Funkbus-Anwendung



BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99





IP54

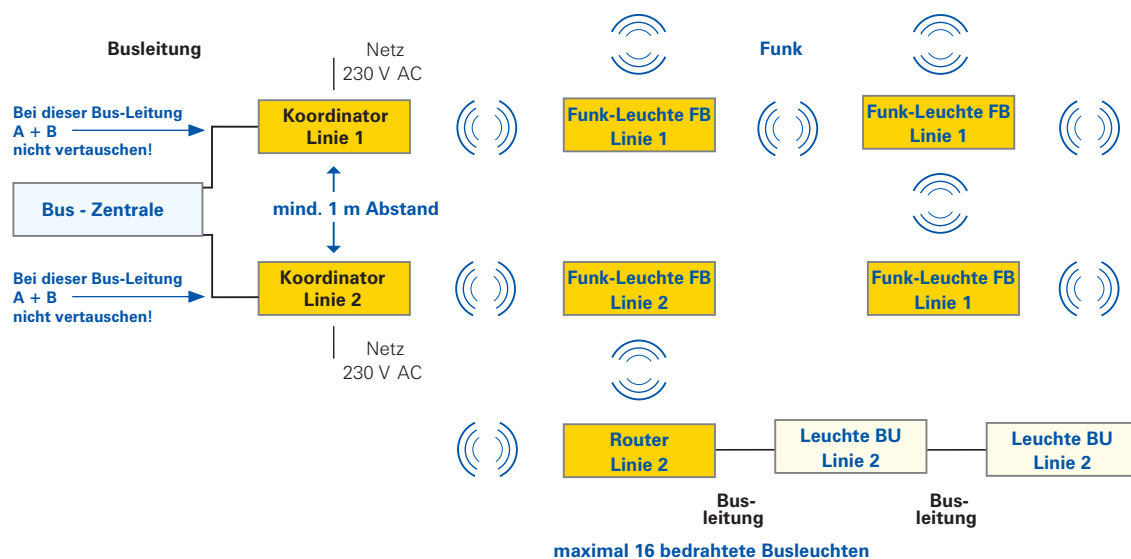


Option nur FUNKBUS

Koordinator: bildet den Übergang vom bedrahteten Bus auf den Funkbus

Router: optional zur Verstärkung der Funksignale

1. Technische Daten:	<ul style="list-style-type: none"> - Frequenzband: 868 MHz, - 2 bis zu 8 Funkkanäle (Linien) möglich, - Leuchten pro Linie: 0 - 99, - Übergang von leitungsgebunden Bus auf Funkbus erfolgt über einen Koordinator pro Linie - maximaler Abstand von Leuchte / Koordinator / Router zur nächsten Funkleuchte: 30 m, - Koordinator und Router mit interner Batterie (4,8 v / 0,75 Ah), - optional: Funksignalsverstärkung über Router, - optional: an Router bis 16 Stück bedrahtete Busleuchten anschließbar, - Koordinator - u. Routergehäuse: Maße 130 x 80 x 55 mm (L x B x H), IP 54
2. Systemunterscheidung bei mehreren Anlagen in einen Objekt:	- ist über Auswahl der Funkkanäle einstellbar (2 bis max. 8 Stück)
3. Inbetriebnahme:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vor Inbetriebnahme den gewählten Kanal am Codierschalter des Koordinators + dazugehörigen Leuchten einstellen 2. Danach weiter mit "Inbetriebnahme"
4. Einstellung der Funkkanäle (am Codierschalter von Koordinator + Leuchten FB):	<p>Kanal 1 (Linie 1): Codierschalter auf "000" = Frequenz 868,050 MHz Kanal 2 (Linie 2): Codierschalter auf "001" = Frequenz 868,150 MHz optional: bei BC -T:: Kanal 3 (Linie 3): Codierschalter auf "010" = Frequenz 868,250 MHz Kanal 4 (Linie 4): Codierschalter auf "011" = Frequenz 868,350 MHz Kanal 5 (Linie 5): Codierschalter auf "100" = Frequenz 868,450 MHz Kanal 6 (Linie 6): Codierschalter auf "101" = Frequenz 868,550 MHz Kanal 7 (Linie 7): Codierschalter auf "110" = Frequenz 868,525 MHz Kanal 8 (Linie 8): Codierschalter auf "111" = Frequenz 868,750 Mhz</p> <p>Codierschalter bzw. Jumper: Stellung "1":  Stellung "0":  Hier z. B. Kanal 2 (Linie 2)!</p>



Max. 30 m Sichtabstand von Funkleuchte zu Funkleuchte der gleichen Linie!

BUS-ZENTRALE

Mini-BUS-ZENTRALE

BCZ-M 6-2-99



IP54



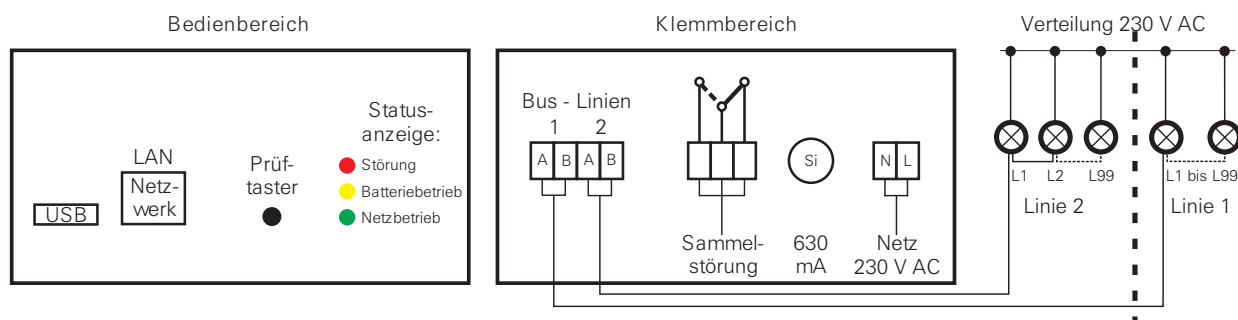
Funk- und drahtgebundener Bus für Einzelbatteriebeleuchten nach EN 60598-2-22 und DIN EN 62034

- überwacht in 2 Linien 2 x 99 Einzelbatteriebeleuchten an zentraler Stelle, gemäß DIN VDE V 0108-100-1
- Hutschienenmontage zum Einbau in Verteilungen, Maße: 110 x 90 x 60 mm (B x H x T)
- selektive Visualisierung erfolgt nur über die LAN - Schnittstelle
- optional Funkbussystem für LED-Leuchten
- Programmierung und Diagnose über Laptop oder das hausinterne Netzwerk

Nachlaufzeit im Batteriebetrieb	1 Minute
Selbstkodierung	mit Rückmeldung über IR-Abfragegerät
zentraler Prüftaster	um alle Leuchten kurzzeitig in den Batteriebetrieb zu schalten
Statusanzeige über LEDs	"grüne" LED: alle Leuchten im Netzbetrieb, "gelbe" LED: mindestens 1 Leuchte im Batteriebetrieb, "rote" LED: Störung
automatisches Prüfprogramm	zyklische Leuchtenüberwachung: Ladung, Akku, Leuchtmittel, Kommunikation
Netzwerkanschluss: Fernabschaltung Leuchtenstandortbezeichnung Diagnose Programmierungsmöglichkeit pro Leuchte manueller Jahrestest automatischer Kurztest	zur Programmierung und Statusauswertung der Notlichtfunktion im Klartext mit selektiver Störungsanzeige und Tel.-Nr. des Servicedienstes Leuchterschaltungsart (BS / DS) Leuchten auf 2 Testgruppen verteilbar Kapazitätstest manuell auslösbar wöchentlich oder monatlich, Leuchten auf 2 Testgruppen verteilbar
Softwareupdate für Leuchten	zentral über die Anlage
busfähige Leuchten dieses Systems	Bestellbezeichnung: "BU" (drahtgebunden) "FB" (Funkbus)
optional Funkbus	Frequenzband 868 MHz
Leuchten für Funkbus-System	Bestellbezeichnung: "FB" (funkgebunden)



Drahtgebundenes Installationsprinzip (nur 2 Linien möglich):
Mini-Bus-Zentrale-M 6-2-99





BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

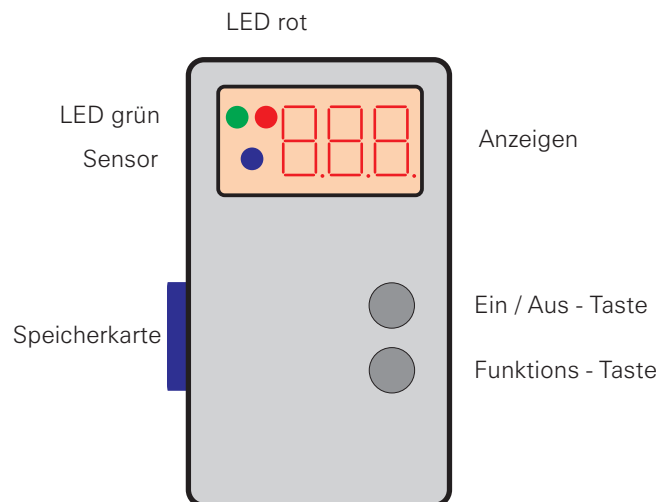
IP54



Option: Funk-Diagnose IR3

Funk-Diagnose IR3 zur Erfassung des Funkpegels

- zeigt die Intensität des aktuellen Funkpegels in Prozent an
- zeigt die existierenden Verbindungen an (zu Koordinator, nächster Leuchte oder Router)
- zeigt die Leuchtenadresse an
- Sicherung der auslesbaren Daten auf eine mitgelieferte Speicherkarte



IR-Sensor: zum Anvisieren der betreffenden Leuchte (ca. 1 Sekunde)

LED rot: "blinkt": IR3 sucht Funkverbindung

LED grün: "blinkt" nach ca. 3 Sekunden: IR3 hat Funkverbindung gefunden

Display: Intensität des Funkpegels ist in Prozent (%) ablesbar:

P00 – kein Empfang

P25 – bedingter Empfang,

P50 – ausreichender Empfang

P75 – guter Empfang

P99 – sehr guter Empfang

Verbindungsarten:

C0 – keine Verbindung

Cd – direkte Verbindung zum Koordinator

C1 – eine Verbindung zu Leuchte oder Router

C2 – mindestens zwei Verbindungen zu Leuchten und/oder Router

Leuchtenadressen:

x.00 – Leuchte besitzt keine Adresse

1.20 – z.B.: Linie 1 / Leuchtenadresse 20

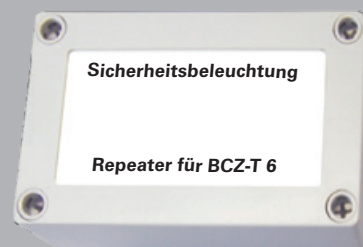
Funktions Taste:

Auswahl des Funkkanals,

Speicherfunktion auf Karte

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99 BUS-Repeater

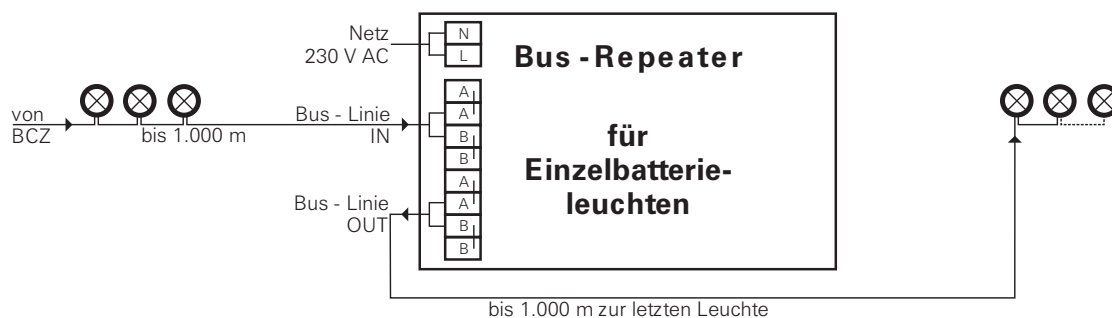
IP54



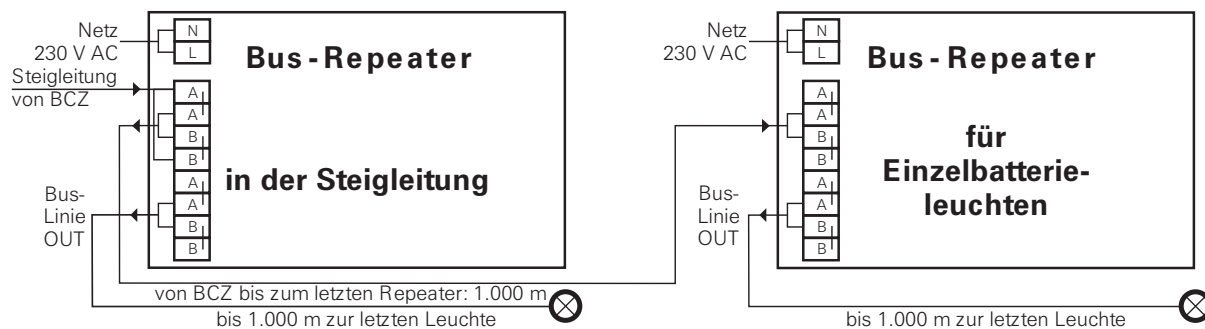
BUS-Repeater zur Verlängerung der Bus-Leitung nach EN 60598-2-22 und DIN EN 62034

zur Verwendung mit der Bus-Zentrale	Typ: BCZ-T 6-x-99
zur Verlängerung der Bus-Leitungen pro Linie	nach ca. 1.000 m Leitung, für weitere 1.000 m
als Abgang von Steigleitungen	pro Etage, bis zu einer Leitungslänge von 1.000 m
Gehäuse	Polycarbonat, Farbe grau
Abmessungen	130 x 80 x 55 (L x B x H)
Netz	230 V AC, 50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme	3,3 VA
zul. Umgebungstemperaturen	0 °C bis + 40 °C

zur Leitungsverlängerung:



für Steigleitungsabgänge: Steigleitung bis 1.000 m gesamt



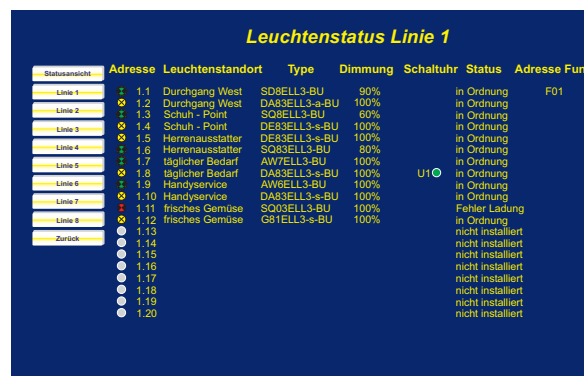
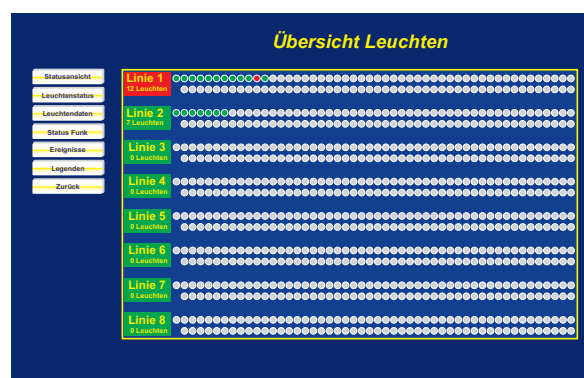
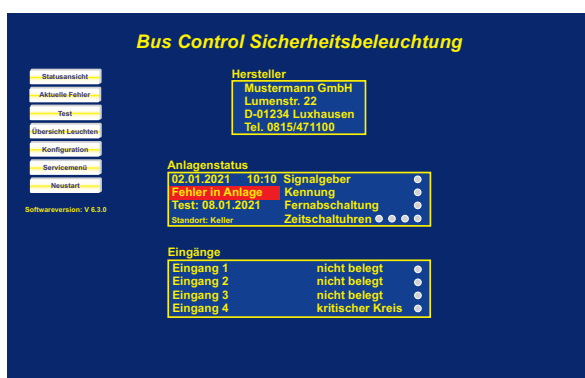


BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Visualisierung über Netzwerk



BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

IP40



Visualisierung über Netzwerk

Leuchtdaten Linie 1

Statusansicht	Adresse	Type	Softwareversion	Parametersatz	Netzausfälle
Linie 1	1.1	SD8ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	4
Linie 2	1.2	DAS2ELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	1
Linie 3	1.3	SD8ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	3
Linie 4	1.4	DE8ELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	0
Linie 5	1.5	DE8ELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	1
Linie 6	1.6	SD8ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	2
Linie 7	1.7	AW7ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	8
Linie 8	1.8	DAS2ELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	2
Linie 9	1.9	AW6ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	7
Linie 10	1.10	DAS2ELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	4
Linie 11	1.11	SDQ3ELL3-BU	XXXXX	XXXXX	1
Linie 12	1.12	GBELL3-s-BU	XXXXX	XXXXX	0
Zurück					

Ereignisse

Statusansicht	Nr.	Uhrzeit	Ereignis
Zurück	1	02.01.2021 07:15	Neuinstallation Kreis 1 Leuchten 12
	2	02.01.2021 07:18	Neuinstallation Kreis 2 Leuchten 7
	3	02.01.2021 08:25	Kurztest Gruppe 1
	4	02.01.2021 08:28	Abbruch Kurztest Gruppe 1

Filter

☒ Fehler Kommunikation

☒ Fehler Leuchtmittel

☒ Fehler Ladung

☒ Netzausfall

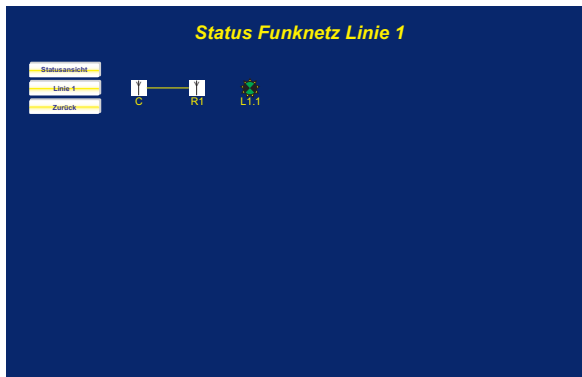
☒ Tests

☒ Zeit eingrenzen

von: 02.01.2021 bis: 02.01.2021

Übernehmen

[Ereignisse als Datei](#)



Aktuelle Fehler

Fehler Ladung Leuchte 1.11

Statusansicht
Zurück

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99



IP40



Visualisierung über Netzwerk

Konfiguration Anlage

Statusansicht

Installation

Datum / Uhrzeit

Zeitschaltuhren

Grundreiss

Konfiguration Master

Betriebsdaten

Einzel-Versand

Zurück

Kurzttest

wöchentlich

Dauer 5 min.

Testgruppe 1

Wochentag Montag

Stunde 12

Minute 30

Tag 1

bei Kurzttest monatlich

Testgruppe 2

Wochentag Dienstag

Stunde 12

Minute 30

Tag 4

bei Kurzttest monatlich

Dauertest

manuell

Dauer 180 min.

Testgruppe 1

Monat 5

Datum 31

Stunde 23

Minute 30

Testgruppe 2

Monat 9

Datum 30

Stunde 23

Minute 30

Sammelstörungsmeldung

☒ Netzausfall / krit. Kreis
☒ Fehler Kommunikation
☒ Fehler Ladung
☒ Fehler Leuchtmittel
☒ Akku defekt
☒ Dauertest durchführen
☒ Systemfehler (nur Master)

☒ Fehlermeldung bei Netzausfall
☒ Signalgeber ein
☒ Busprotokoll V4

Eingangskonfiguration

1 Fernabschaltung

2 Dauerschaltung aus

3 nicht benutzt

4 kritischer Kreis

☐ Bediensperre

Übernehmen

Das Passwort ist gültig!

Uhr stellen

Statusansicht

Zurück

Uhrzeit

Jahr 2021

Monat 01

Tag 02

Stunde 10

Minute 10

Beginn Sommerzeit

Monat 3

Datum 30

Stunde 2

Ende Sommerzeit

Monat 10

Datum 30

Stunde 2

Übernehmen

Leuchtenkonfiguration Linie 1

Statusansicht

Leuchten Linie 1

Leuchten Linie 2

Leuchten Linie 3

Leuchten Linie 4

Leuchten Linie 5

Leuchten Linie 6

Leuchten Linie 7

Leuchten Linie 8

Zurück

Adresse	Schaltungsart	Schaltuhr	Leuchtenart	Standort	Type	Testgruppe	Dimmung
1.1	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	Durchgang West	DSBELL3-BU	1*	100%
1.2	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	Durchgang West	DSBELL3-a-BU	1*	100%
1.3	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	Schuh - Point	DSBELL3-BU	1*	100%
1.4	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	Schuh - Point	DSBELL3-a-BU	1*	100%
1.5	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	Herrenausstatter	DSBELL3-a-BU	1*	100%
1.6	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	Herrenausstatter	DSBELL3-BU	1*	100%
1.7	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	taglicher Bedarf	DSBELL3-BU	1*	100%
1.8	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	taglicher Bedarf	DSBELL3-a-BU	1*	100%
1.9	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	Handyservice	DSBELL3-BU	1*	100%
1.10	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	Handyservice	DSBELL3-a-BU	1*	100%
1.11	Dauerschaltung		Rettingsscheinleuchte	frisches Gemüse	DSBELL3-BU	1*	100%
1.12	Bereitschaftschaltung		Sicherheitsleuchte	frisches Gemüse	DSBELL3-a-BU	1*	100%

Übernehmen

Zeitschaltuhr 1

Statusansicht

Zeitschaltuhr 1

Zeitschaltuhr 2

Zeitschaltuhr 3

Zeitschaltuhr 4

Zurück

	Ein 1	Aus 1	Ein 2	Aus 2
	Stunde	Minute	Stunde	Minute
Montag	7	0	20	0
Dienstag	7	0	21	0
Mittwoch	7	0	21	0
Donnerstag	7	0	21	0
Freitag	7	0	21	0
Sonnabend	7	0	19	0
Sonntag	0	0	0	0

Übernehmen

BUS-ZENTRALE BCZ-T 6-x-99

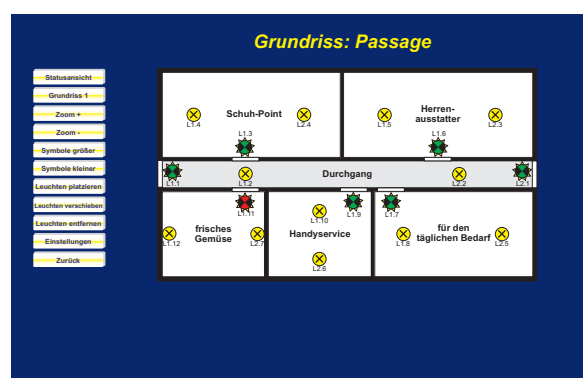
IP40



Visualisierung über Netzwerk

Service Daten

Serviceadresse	Fa. Mustermann	Standort der Anlage	Haus 1
	D - 01234 Luchhausen		Empfang
	Lumenstr. 22		
	Tel.: 0815471100		
Gerätenummer	XXXX	Inbetriebnahme	
Herstellungsdatum	02.01.2021	Passwort 1	
Auftragsnummer	12345	Passwort 2	
Netzwerkadresse			
Subnetzmaske			
Gateway			
IP - Tablet			



Installation bearbeiten

Adresse	Schaltungsart	Schaltuhr	Leuchtenart	Standort	Type	Testgruppe	Dimmung	Netzschrieb
1.1	Dauerschaltung		Notungssicherleuchte	Durchgang West	DBELL3-BU	1*	100%	
1.2	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Durchgang West	DABELL3-s-BU	1*	100%	
1.3	Dauerschaltung		Notungssicherleuchte	Schuh - Point	DBELL3-BU	1*	80%	
1.4	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Schuh - Point	DBELL3-s-BU	1*	100%	
1.5	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Herrenausstatter	DBELL3-s-BU	1*	100%	
1.6	Dauerschaltung		Notungssicherleuchte	Herrenausstatter	DBELL3-BU	1*	80%	
1.7	Dauerschaltung		Notungssicherleuchte	Täglicher Bedarf	DBELL3-BU	1*	100%	
1.8	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Täglicher Bedarf	DABELL3-s-BU	1*	100%	
1.9	Dauerschaltung	1*	Notungssicherleuchte	Handyservice	DBELL3-BU	1*	100%	
1.10	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Handyservice	DABELL3-s-BU	1*	100%	
1.11	Dauerschaltung		Notungssicherleuchte	Frisches Gemüse	DBELL3-BU	1*	100%	
1.12	Bereitschaftsschaltung		Sicherheitsleuchte	Frisches Gemüse	DBELL3-s-BU	1*	100%	

Anpassung der Bus-Control-Zentrale an bereits adressierte Leuchten!

Servicemenü

Das Passwort ist gültig!

Konfiguration Email

Email senden	täglich	Stunde	0	Minute	0
Mailadresse 1					
Mailadresse 2					
Server					
Kennung					
Passwort					
Port					
<input checked="" type="checkbox"/> Verschlüsselung (STARTTLS) <input checked="" type="checkbox"/> Authentifizierung (Kennung und Passwort)					

Konfiguration Master

☒ Masteranlage

Anzahl Slave 2

IP - Adresse Slave 1 xxxxxx

IP - Adresse Slave 2 xxxxxx